

MSV Bautzen 04 III. vs. TSV Blau-Gelb Weißenberg 10:5



MSV Bautzen 04 III. erhalten sich eine kleine Chance auf den Klassenerhalt - Kellerduell geht klar an die Spreestädter

Zum Rückrundenauftritt in der Landesliga Herren ging es am letzten Samstag um die „Rote Laterne“. Es standen sich der gastgebende MSV Bautzen 04 III. und der TSV Blau-Gelb Weißenberg gegenüber. Die Mannen um ihre neue Nr. 1 Bernd Klose, der im Hinspiel fehlte, wollten sich für die bittere Hinrundenniederlage revanchieren und mit einem Sieg die letzte Chance für den vielleicht rettenden Platz 9. sichern. Dies konnte eindrucksvoll erreicht werden. Die neu formierten Doppel konnten eine 2:1 Führung erringen. Dies gelang zuletzt bei TU Dresden wo man mit nach großen Kampf nur knapp unterlag. Unser Doppel 1, spielend mit Illgner/Rupprecht unterlag knapp dem Weißenberger Doppel 2 Neumann/Panitz, S. mit 1:3. Wobei Rupprecht nicht zu seinem Spiel fand und es mehr oder weniger an ihm vorbei lief. Zur aller Überraschung konnte das altbewährte Doppel Klose/Marx gegen Wunderlich/Meiß siegreich sein. Zu guter letzt brachten uns Gutsche/Döcke mit einem klaren Sieg gegen Stauder/Wolf mit 2:1 in Führung. Unser neues oberes Paarkreuz konnte überraschend mit Siegen von Klose gegen Meiß und Marx gegen Neumann die Führung auf 4:1 ausbauen. Mit dieser Sicherheit im Rücken legten das mittlere und untere Paarkreuz nach und erhöhte mit 3 Siegen aus 4 Spielen auf 7:2. Unglücklicherweise verlor Paul Gutsche nach einer 2:0 Satzführung noch mit 2:3 gegen Wunderlich. Illgner setzte sich knapp mit 3:2 gegen Wolf durch. Dabei bog er noch einen 0:2 Satzrückstand in einen Sieg um. Das untere Paarkreuz setzte sich mit Siegen von Rupprecht gegen Ersatzmann Panitz, S. und Döcke gegen Stauder gewohnt sicher durch. Somit eine beruhigende Führung für den MSV. Der 2. Einzeldurchgang begann erneut mit einem Sieg des hervorragend aufgelegten Klose gegen Neumann. Wir hoffen mit ihm eine neue und souveräne Nr. 1 gefunden zu haben. Weiter so Bernd. Marx verschoss sein Pulver bereits im ersten Spiel und kassierte eine klare Niederlage gegen Meiß mit 0:3. Auch Paul Gutsche konnte sich in die Siegerliste eintragen. Er bezwang Wolf mit 3:1 Sätzen. Jens Illgner kassierte eine zu verkraftende Niederlage gegen Wunderlich mit 0:3, da bereits durch die beiden vorhergehenden Sieg die magischen neun Siegpunkte erreicht wurden. Zu guter letzt scheiterte Rupprecht nach sehenswerten Spiel gegen Stauder mit 2:3. Döcke machte es mit seinem 3:1 Sieg gegen Panitz, S. besser und avancierte mit diesem Sieg neben Klose zum besten Spieler dieses Tages. Mit den gezeigten Leistungen will man nun versuchen noch weiter aus dem Tabellenkeller heraus zu kommen und vielleicht noch das rettende Ufer Platz 8. erkämpfen. Wenn man Glück hat, reicht vielleicht auch ein neunter Platz zum Klassenerhalt. Lasst uns die nächsten Spiele zuversichtlich angehen.

Für den MSV III. punkteten: Bernd Klose (2,5), Thomas Marx (1,5), Paul Gutsche (1,5), Jens Illgner (1,0), René Rupprecht (1,0), Michael Döcke (2,5)